

# **ORIGINAL FOOD**



## **B.A.U.M.-Umweltpreis 2018**

Kategorie: Kleine und mittelständische Unternehmen

### **Hans Hermann Münchmeyer**

### **Florian Hammerstein**

#### **Original Food GmbH**

Hans Hermann Münchmeyer, Jahrgang 1941, und Florian Hammerstein, Jahrgang 1955, sind Gesellschafter der Original Food GmbH. Florian Hammerstein hat die Geschäftsführung inne, Hans Hermann Münchmeyer ist Vorsitzender des Beraterkreises.

Hans Hermann Münchmeyer und Florian Hammerstein gründeten Original Food 2003 gemeinsam mit zwei weiteren Gesellschaftern. Durch einen Zeitungsartikel war Florian Hammerstein auf äthiopischen Wildkaffee aufmerksam geworden. Während einer Reise in die Provinz Kaffa nahm seine Idee dann Gestalt an: hochwertigen Kaffee aus Äthiopien in Europa als Feinkostprodukt vermarkten, dadurch den lokalen Kleinbauern und ihren Familien zu Einkommen verhelfen und gleichzeitig die letzten Regenwälder Äthiopiens schützen.

Zuvor hatte der Diplom-Kaufmann Florian Hammerstein unter anderem von 1986 bis 1993 für den Pharma- und Chemiekonzern Rhône-Poulenc S.A. im Bereich Unternehmenskommunikation gearbeitet und war anschließend als Consultant im Bereich nachhaltige Unternehmensführung, Produkte und Vermarktung tätig. Hans Hermann Münchmeyer war Bankier und Unternehmensberater und an der Gründung verschiedener Initiativen und Stiftungen beteiligt. Er engagierte sich u. a. im Vorstand von B.A.U.M. und FÖS (damals noch Förderverein Ökologische Steuerreform) sowie im Kuratorium des NABU. Durch seine Stiftung für Naturnahes Wirtschaften vergibt er u. a. den Gründerpreis für Nachhaltigkeit an den Hochschulen der Hansestadt Hamburg.

Original Food betreibt im Südwesten Äthiopiens in den Regionen Kaffa und (seit 2016) Sheka ein integriertes und nachhaltig wirkendes Entwicklungsprojekt. Die Region Kaffa wurde im Zuge dessen als erstes Biosphärenreservat Äthiopiens durch die UNESCO anerkannt. Dank des Wildkaffee-Projekts konnten bereits 13.000 ha Wald unter "partizipatorisches Wald-Management" (PFM) gestellt werden. Der Schutz von Ökosystemen und biologischer Vielfalt kann auf diese Weise Hand in Hand gehen mit wirtschaftlicher Entwicklung und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Die äthiopischen Kleinbauern haben sich zu Genossenschaften zusammengeschlossen, die die Sontrocknung, Aufbereitung, Lagerung und den Export der Bohnen organisieren. Faire Preise und langfristige Abnahmesicherheit stellen für die Bauern einen Anreiz dar, die Einkommensquelle, den Regenwald mit seinen Wildkaffeebeständen, auf Dauer zu schützen. Die bisherige Bilanz: Der Waldschwund wurde verlangsamt oder sogar gestoppt, über 15.000 Kleinbauern haben ein geregeltes Einkommen, Familien können inzwischen ihre

Kinder zur Schule schicken und Güter kaufen, die sie nicht selbst produzieren. Mehr als 130.000 Menschen profitieren unmittelbar.

Wichtig ist Geschäftsführer Hammerstein und seinen Mitstreitern die Wahrung des Bottom-up-Prinzips mit Entscheidungen vor Ort und direkten Umsetzungen. In den nächsten Monaten soll das Projekt auf weitere Waldgebiete in Äthiopien ausgeweitet werden.

Neben dem Wildkaffee-Projekt in Äthiopien betreibt Original Food nach demselben Prinzip "Schutz durch Nutzung" auch ein Projekt in Ecuador – mit "Cacao Nacional", einem der erlesensten Aromakakaos der Welt.

Original Food arbeitet unter anderem eng mit dem Naturschutzbund NABU, mit GEO schützt den Regenwald e.V., der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Verband für ökologischen Landbau Naturland zusammen.

2016 erfolgte die Markteinführung der ersten kompostierbaren Kaffeekapsel für das Nespresso-System. Die Kapseln mit äthiopischem Wildkaffee aus zertifizierter Bio-Wildsammlung entsprechen der EU-Norm, sind vollständig aluminiumfrei und bestehen stattdessen aus Maisstärke, Zuckerrohr und Polymilchsäure.

Für das Engagement von Original Food konnte Florian Hammerstein in den letzten Jahren mehrere Preise entgegennehmen: 2016 den Special Award "Innovative Verpackung" des Magazins eathealthy, 2017 den Ehrenpreis der Hamburger Initiative für Menschenrechte sowie den Neumarkter Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreis.

Original Food verbindet in seinem Hauptprojekt in Äthiopien den Schutz des Regenwaldes mit der Schaffung von fairen Wirtschaftsstrukturen und guten Lebensbedingungen für einheimische Kleinbauern. Für dieses umfassend nachhaltige Engagement, das Ökologie, Ökonomie und Soziales gleichermaßen berücksichtigt, erhalten Hans Hermann Münchmeyer und Florian Hammerstein den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Kleine und mittelständische Unternehmen".